

## SGYC Jahresbericht des Präsidenten zu Handen der 77. Hauptversammlung 2019

Liebe Ehrenmitglieder, Aktiv und Partnermitglieder, liebe Gäste

Manchmal habe ich das Gefühl, die Zeit geht immer schneller und intensiver vorbei, denn schon wieder ist ein ereignisreiches Jahr vergangen.

Geprägt und in bester Erinnerung bleiben wird uns der sehr lange und warme Sommer, der schon früh im Frühling begann und den Herbst miteinschloss. So viele warme und schöne Wochen und vor allem Wochenende hatten wir schon lange nicht mehr.

Und dabei dürfen wir uns nicht über den Wind beklagen: es hatte überraschend oft Wind, wenn auch nicht immer stark, aber ein Lüftchen wehte fast ständig.

Nach dem äusserst schneereichen Winter und dem schnell ansteigenden Bodensee glaubten wir schon, dass wir uns auf ein neuerliches Hochwasser vorbereiten müssten.

Doch dann fiel der Pegel kontinuierlich und Boote und Yachten mit viel Tiefgang mussten vorzeitig raus oder konnten nicht mehr alle Destinationen ansteuern.

Erfreulich war auch, dass dieses Jahr sämtliche neun Midweek-Races gesegelt werden konnten, und immer mit guter Beteiligung. Vielen Dank an die Organisatoren Dani Helbling und Thomas Hochueli.

Zudem dürfen wir unserem Tachiston-Team unter Skipper Norbert Stadler herzlich zum Schweizer Meister der Drachenklasse gratulieren. So ist unser Club auch national und international prominent vertreten.

Auch das traditionelle Eventprogramm war wiederum durchwegs gut bis sehr gut besucht, was den Organisatoren sehr viel Freude bereitet. Das Ansegeln nach der Schwedenschanze mit 57 Personen und 19 Booten, der Midsommer-Event mit feiner Paella, die Langstrecke nach Altnau und der spannenden Regatta, wo Glück und Taktik stark wirkten und eine überraschende Rangliste hervorbrachte, abgerundet vom Bankett mit Glacéwägeli unter den Bäumen.

Die Clubregatta, dieses Jahr, vom Rietli durchgeführt, und dann das Absegeln nach Romanshorn, wo wir im Restaurant Schiff bestens aufgehoben waren. Alles mit grossem Aufmarsch und beim Standereinholen mit bestem

Chnusperli-Finish, dank unsern Fischerfreunden. Auch der Chlaus im Bad Horn war wieder ein Höhepunkt und Abschluss des Jahres. Mit bestem Dank an Chlaus Pius.

Der Frischlings-Event war wiederum interessant und gut besucht, kulinarisch hochstehend und die neuen Mitglieder haben sich bestens präsentiert und eingeführt. Herzlichen Dank, ich hoffe, Ihr fühlt Euch wohl bei uns.

Speziell war auch der Vortrag von Dieter Kuhn, der uns die Entwicklung im Bereich moderner Segel näherbrachte. Sehr interessant und anspruchsvoll sei es gewesen, leider konnte ich daran nicht teilnehmen.

In den wenigen, aber effizienten Vorstandssitzungen haben wir die Strategischen und auch die Tagesgeschäfte abgewickelt und ich bin dankbar, dass alle Vorstandsmitglieder auch dieses Jahr wieder intensiv und zuverlässig ihre Ämtli mit viel Engagement ausgefüllt haben. Dafür danke ich allen herzlich, auch unsere neue Aktuarin Moni Thalman hat sich bestens integriert und macht mit Freude mit. Das sind: Norbert Stadler Vizepräsident, Marc Federer Kassier, Dani Helbling Regattaleiter, Theres Berweger, Clubwirtin, Moni Thalman Aktuarin, Stephan Manser Kommunikation und IT, Peter Schweizer Beisitzer und Tradition. Danke.

Aufgrund der letztjährigen Diskussion und dem Antrag betreffend Jahrbuch ist es unsere Pflicht, Euch über die Entwicklung und die Abklärungen und Entscheide des Vorstandes zu berichten.

Die Situationsanalyse hat gezeigt, dass eingeholte Offerten für Druck in etwa die gleichen Preise ergaben, jedoch die ganze Graphische Aufbereitung und vor allem die intensive Aquisition der vielen Inserenten nach wie vor durch Peter Schweizer und den Vorstand gemacht werden müssen.

Der Vorstand hat daher nach intensiven Diskussionen entschieden, dass das Jahrbuch so lange in dieser Form beibehalten wird, wie Peter Schweizer seine Druckerei noch betreibt, er ist ja bereits einige Jahre AHV-Rentner.

Und so wird die jetzt für den Druck bereite Ausgabe, der Bericht über den heutigen Abend fehlt nur noch, die allerletzte Ausgabe in dieser Form sein.

Die letztjährige Ausgabe war kostendeckend, wie Sie aus der Rechnung gesehen haben. Sie war enorm aufwendig und umfangreich, war doch darin anlässlich unseres 75 Jahre-Jubiläums die Geschichte des SGYC aufbereitet. Eine andere Variante wäre eine separate Jubiläumsschrift gewesen. Auf diese hat aus Kostengründen der Vorstand verzichtet.

Die letzte Ausgabe wird wieder einen rechten Batzen in die Clubkasse spülen, waren wir doch mit der Inserateacquisition sehr erfolgreich und der Umfang an redaktionellen Texten ist etliches kleiner.

**Dies wird die letzte Ausgabe in dieser Form sein**, da Peter Schweizer sein Geschäft Mitte Jahr übergibt.

Wie es dann weiter geht, wird an der nächsten Vorstandssitzung das Haupttraktandum sein, denn die Berichterstattung hat ja jedes Jahr mit dem Ansegeln schon begonnen. Es kann ganz verschiedene Formen und Möglichkeiten geben.

Wir erwägen, auf eine digitale Berichterstattung zu tendieren und jährlich ein paar Ausdrücke daraus auf Papier zu bringen, so in der Art der beliebten Fotobücher; vor allem für das Archiv und für den Clubraum. Digitale Aufzeichnungen haben einfach keinen langjährigen Bestand.

**Wir sind daher auf Euer Mitdenken angewiesen, eine kleine Kommission soll sich damit befassen und wir suchen noch interessierte, die da mitarbeiten und später auch die Arbeit, z.B. laufendes Sammeln und Füllen der digitalen Aufzeichnungen und Aufbereiten der Texte und Fotos erledigen. Melden Sie sich doch beim Vorstand, wenn Sie sich hier einbringen möchten.**

Zurück zum vergangenen Jahr.

Wir können auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken.

Die Detailberichte zu den einzelnen Events finden Sie bald im Jahrbuch, Hier darf ich besonders **Margrit und Niklaus Born** danken, die jeweils kompetent für Text und Bild sorgen, die Peter Schweizer aufbereitet. Ihm danke ich auch für die aktive und erfolgreiche Umsetzung und Inserateacquisition.

Genauso glücklich bin ich über die gelungene Sanierung unseres Hafens und die gute Kooperation mit der Genossenschaft Segelhafen Rorschach. Wir werden diese Sanierung feiern und danken dem Verwaltungsrat für den überaus aktiven Einsatz und dafür, dass wir Mieter und Genossenschafter auch dieses Jahr wieder mit unveränderten Tarifen dabei sind, obwohl ja die Gewässernutzungsgebühr neu der Mehrwertsteuer unterstellt ist.

Davon hören Sie im späteren Traktandum die Details. Ich danke auch unseren Hafenmeistern Werner Stegmeier und Heinz Knechtle für den unermüdlichen Einsatz.

Meinen Vorstandsmitgliedern, den Revisoren und allen, die sich in irgendeiner Form für den Club eingesetzt haben, danke ich herzlich, auch für die grosse Unterstützung für mich. Ich danke allen aktiven Mitgliedern, die an unseren Events teilnehmen und sich einbringen.

So freue ich mich auf ein neues und aktives Clubjahr und wünsche Euch allen viel Freude, beste Gesundheit und viele erholsame und erlebnisreiche Tage und Stunden auf dem See.

Und nicht vergessen: Unser Club basiert darauf, dass wir gemeinsam unsere Freizeit auf dem Wasser und im Hafen geniessen, uns gegenseitig helfen und unterstützen und unsere Interessen gegenüber Behörden und andern Institutionen bündeln.

Ihr Präsident

Sepp Müller